

Schulsozialarbeit

an den Beruflichen Schulen im Landkreis Tübingen

Kurzbericht Schuljahr 2020-2021

Legende

VABO	Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen
VAB	Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf
AVdual	Ausbildungsvorbereitung dual
1 BFS	1jährige Berufsfachschule
2 BFS	2jährige Berufsfachschule
BG	Berufliches Gymnasium
TG	Technisches Gymnasium
BK	Berufskolleg
NB	Nachbetreuung
BS	Berufsschule
BEJ	Berufseinstiegsjahr
Erz	Erzieher*innenausbildung

Aus dem Inhalt

Arbeitsweise/Zugänge zu den Schüler*innen im „Corona-Jahr“	Seite 1
Herausforderungen/ Schwierigkeiten	Seite 1
Besondere Problemlagen der Schüler*innen	Seite 2
Entwicklung der Beratungszahlen	Seite 3
Durchführung (externer) Angebote und besondere Aktionen unter Mitwirkung der Schulsozialarbeit	Seite 4
Bericht aus dem AVdual-Team	Seite 5
Weiterbildung/ online-Fortbildungen/ Fachtagungen des Gesamtteams	Seite 5
Statistiken der Beruflichen Schulen im Landkreis Tübingen	Seite 6-10
Berufliche Schule Rottenburg	Seite 6
Gewerbliche Schule Tübingen	Seite 7
Mathilde-Weber-Schule Tübingen	Seite 8
Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen	Seite 9
Verbleib der Schüler*innen nach dem VABO, VAB, AVdual und BEJ	Seite 10
Fazit und Ausblick	Seite 11
Adressen und Ansprechpartner*innen	Seite 12

Liebe Leser*innen,

manches war anders im „Corona-Jahr“ – natürlich auch in den Schulen!

Vieles, was wir gewohnt waren und gefühlt „immer“ gemacht haben wie Präventionsveranstaltungen, war nicht möglich, andererseits konnten manche Arbeitsweisen angepasst werden und haben sich als gut und hilfreich erwiesen.

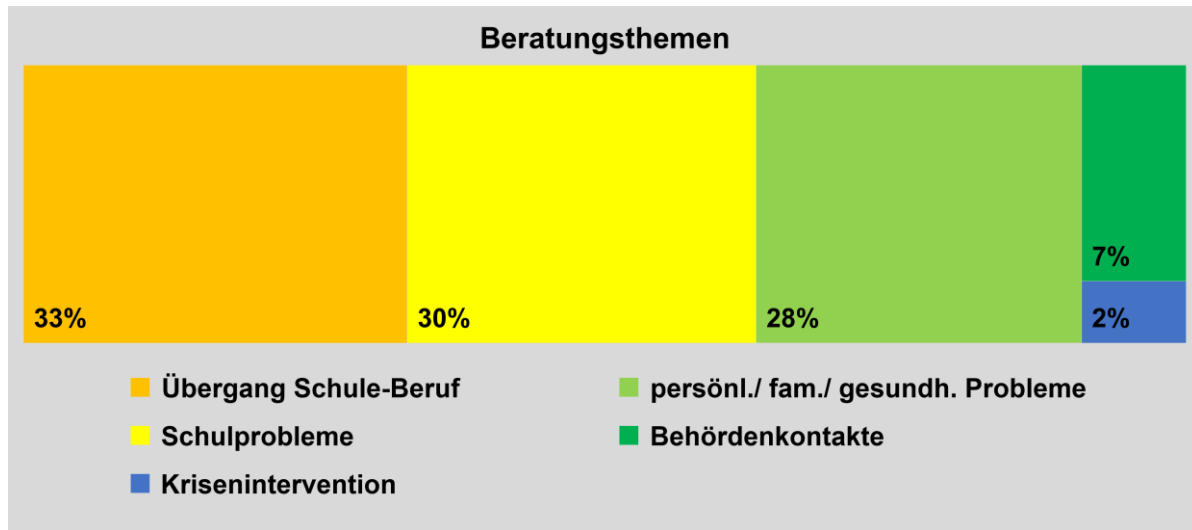
Wir geben einen kurzen Einblick in die Besonderheiten dieses Jahres und wie immer einen statistischen Überblick.

Arbeitsweise/Zugänge zu den Schüler*innen im „Corona-Jahr“:

- überwiegend schriftliche Kontaktaufnahme: E-Mail, Schulcloud, Moodle, Signal
- viele Telefonate
- Beratungen vor Ort im Büro (mit Terminvereinbarung möglich),
- online Beratungen über Videokonferenz
- Kontaktaufnahme weniger von Schüler*innen selber, sondern vermittelt über Lehrer*innen, Eltern, Betrieb
- aktive Kontaktaufnahme der Schulsozialarbeit zu den Schüler*innen.
- Hinweis zur Erreichbarkeit des Unterstützungssystems innerhalb der Schule und Links zu anderen Unterstützungsangeboten auf der Schulhomepage
- Online-Sprechstundentag, online Sozialkompetenzstunden (Moodle)
- Regelmäßiger persönlicher Kontakt im AV-dual

Herausforderungen/ Schwierigkeiten:

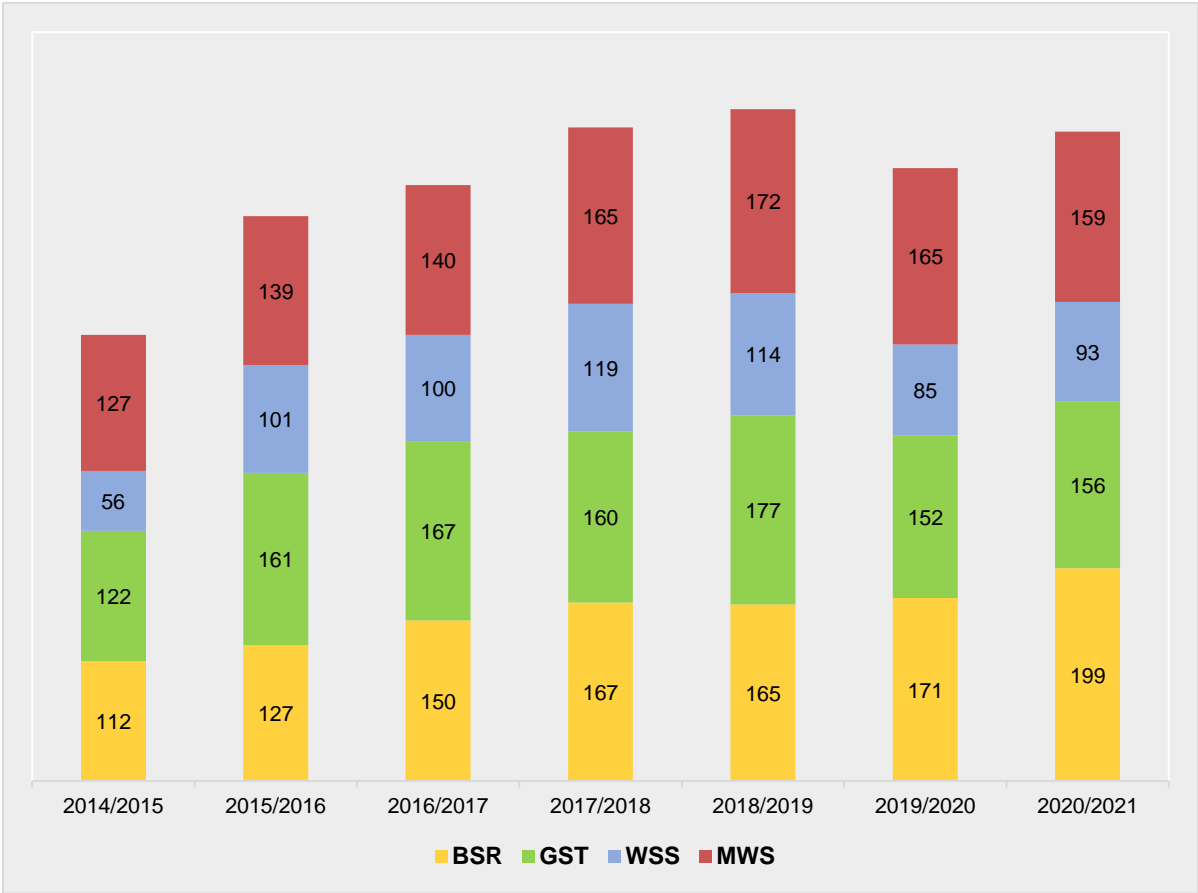
- Erreichbarkeit der Jugendlichen (Sysiphos-Arbeit)
- Kontakte halten, um möglichst wenige Schüler*innen aus den Augen zu verlieren (war kaum möglich!)
- Beziehungsaufbau zu Klassen im 1. Jahr (war kaum möglich, da nur von September bis Dezember im Präsenzunterricht)
- Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Schüler*innen erschwert, da sie viel weniger vor Ort waren (Fehlen von wichtigen „Tür- und Angel-Gesprächen“)
- Außerunterrichtliche Veranstaltungen, insbesondere auch zur Prävention, konnten kaum stattfinden



Besondere Problemlagen der Schüler*innen:

- Psychische Probleme (Zukunftsängste, Einsamkeit, Motivationsloch, Depression, Perspektivlosigkeit, Schlaf- und Konzentrationsstörungen)
- Fehlende Klassenstruktur → kein Gemeinschaftsgefühl als Klasse, leicht entstand ein Gefühl ausgeschlossen zu sein (Klassen-WhatsApp Gruppen)
- Wenig Kontakte zu Freunden/Gleichaltrigen
- Lethargie (aufgrund fehlender Freizeit- und Sportangebote) → zB auch zu Gewichtszunahme
- Fehlende Tagesstruktur, Probleme mit selbstorganisiertem Lernen
- Mehr Ärger/Streit im Elternhaus
- Probleme mit dem online Unterricht (teilweise keine PCs oder kein W-LAN, aber auch kein Arbeitsplatz, z.B. Homeschooling in der Küche)
- Übergang Schule-Beruf (Berufsorientierung; Praktikumssuche, Bewerbungsschreiben, Kontakt mit Berufsberatung, Vorstellungsgespräche vorbereiten – alles schwieriger ohne regelmäßige direkte Kontakte)
- Übermäßiger Medienkonsum
- Nach Rückkehr in die Schule: Schulabsentismus stärker
- Kriminalität

Entwicklung der Beratungszahlen



Durchführung (externer) Angebote und besondere Aktionen unter Mitwirkung der Schulsozialarbeit:

Angebote:

- Berufsberatung konnte regelmäßig im Haus stattfinden
- Professionelle Bewerbungsfotos
- Begleitung und Vorbereitung von Materialien für den online BIT
- Speed-Dating mit Ausbildungsbotschaftern der IHK+ HWK online
- virtuelle Ausbildungsmesse IHK
- intensive Unterstützung einzelner Schüler*innen durch die Mobile Jugendarbeit Tübingen
- Cybermobbing (Schulsozialarbeit)
- Digitale Kommunikation (AJS)
- Die rechte Szene in Deutschland (online-Veranstaltung, LpB)
- Krisen, Depression und Suizidalität
- Herzklopfen/Love needs respect (TIMA/Pfunzkerle)
- Klassen-Teamtrainings (Schulsozialarbeit)
- Projekt NOW (AV-dual BSR)

Aktionen Schulsozialarbeit/Unterstützungsteam:

- Aushang von großen Plakaten im Eingangsbereich mit stärkenden Gedanken, Bildern, Texten, Gedichten, Impulsen in wöchentlichem Wechsel
- Bekanntmachung von hilfreichen Tipps und Infos auf dem Infoportal „Corona-und-Du“ für Schüler*innen (Infoportal zur psychischen Gesundheit für Jugendliche)
- Bei Prüfungen: Plakat im Eingangsbereich mit ermutigenden Wünschen und einem bunten Blumenstrauß
- „Corona-Stärkungsbrief“ über SMV an Schüler*innen
- „Welcome back to school“ Gesprächsstunde zu Beginn des Präsenzunterrichts)
- Motivationsangebot über Padlet (Homepage)

Das AV-dual an der BSR und MWS:

- BSR: 3 AVdual Klassen mit 48 SuS;
- MWS: 3 AVdual-Klassen mit insgesamt 41 SuS
- Flexible, schnelle Lösungswege gefunden (für SuS ohne Praktikum)
- Gute Zusammenarbeit mit LuL im Team
- Begleitung einiger Zielvereinbarungsgespräche
- Enge Begleitung der SuS: guter Infofluß, kurze Wege, hilfreich für die Arbeit an psychosoz. Problemlagen
- Beziehungsarbeit mit Einzelnen und innerhalb der Klasse
- Konfliktregelungen innerhalb der Klasse und zwischen SuS und LuL
- Mitwirkung bei §90- Gesprächen

Besondere Herausforderungen im AVdual:

- Schwierigkeiten bei Praktikumsuche während Corona (MWS: 3 Blöcke à 2 Wochen, Verschiebungen der Praktikumszeit)
- Praktikumswechsel (BSR)
- Mitwirkung der SuS bei Einhaltung von Fristen, Terminen, Unterlagen
→ war sehr zeitaufwendig
- Berufsorientierung erschwert durch unrealistische Berufsideen

Weiterbildung/ online-Fortbildungen/ Fachtagungen des Gesamtteams:

- Rassismus im Alltag
- Rechtsextremismus
- Verschwörungstheorien und Fake News
- Antisemitismus begegnen
- Qualifizierungskurs des Demokratiezentrum Extremismusprävention
- E-learning Uniklinik Ulm „Trauma im Kontext Flucht und Asyl-Herausforderungen in nicht therapeutischen Berufen“
- Friedensbildung (Berghoffoundation Tübingen)
- „Wie geht Beziehung auch online?“ (KVJS)
- System. Konfliktmanagement

... und jetzt noch ein bisschen Statistik...

Berufliche Schule Rottenburg

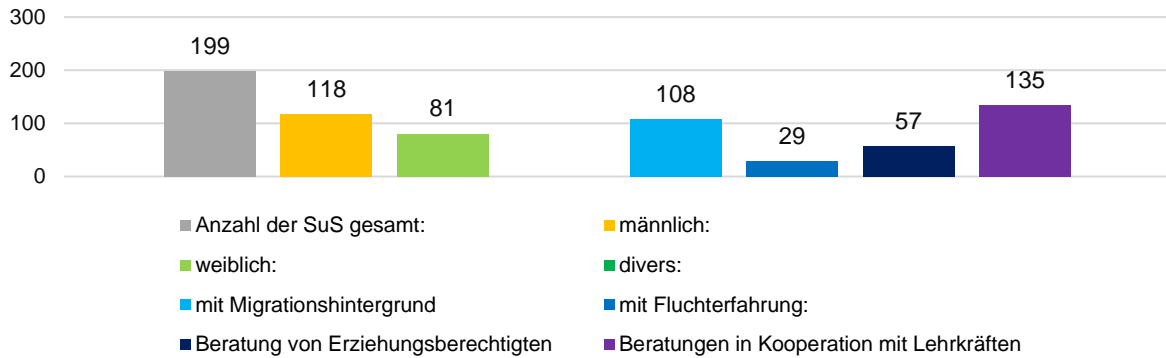
Gesamtschüler*innenanzahl: 611 (391 m, 220 w)
 Vollzeit: 548
 Teilzeit: 63

Schulsozialpädagogin, AV-dual-Begleiterinnen:

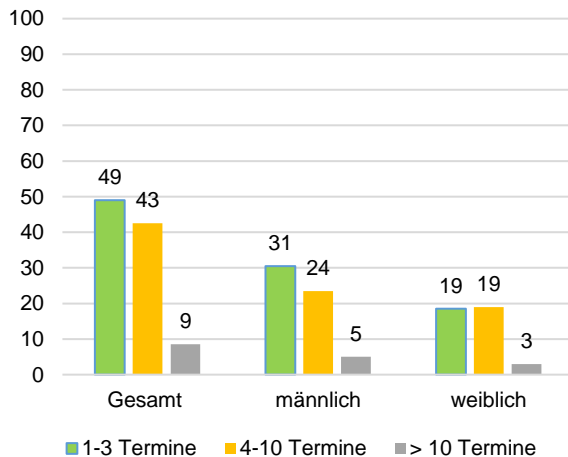
Christina Agner (70% SSA)
 Christine Schneider (50% AV-dual)
 Nina Weber (50% AV-dual)



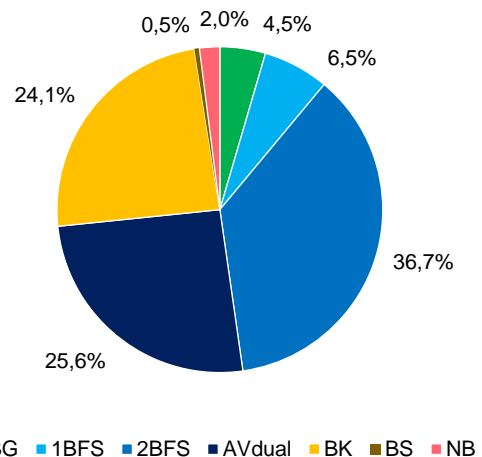
Einzelfallberatung Berufliche Schule Rottenburg



Häufigkeit der individuellen Beratungen in %



SchülerInnen kamen aus folgenden Schularten



Gewerbliche Schule Tübingen

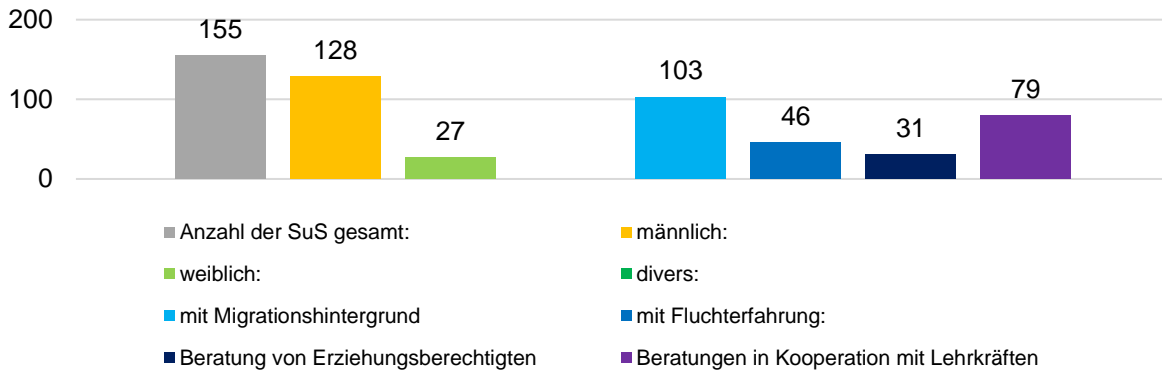
Gesamtschüler*innenanzahl: 2766 (1785 m, 981 w)
 Vollzeit: 728
 Teilzeit: 2038

Schulsozialpädagoginnen:
 Beate Legner (70%)
 Ann-Kristin Kampka (70%)

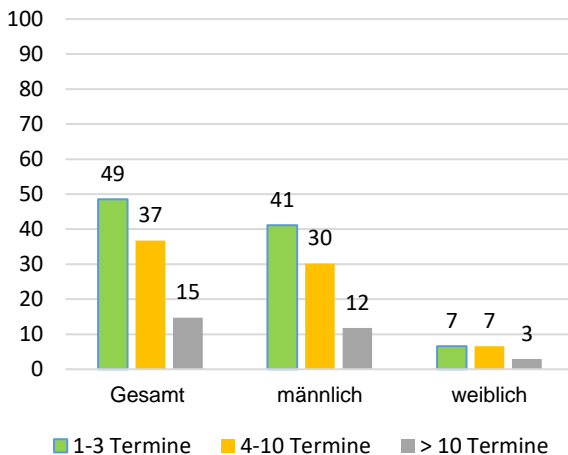


GEWERBLICHE
 SCHULE
 TÜBINGEN

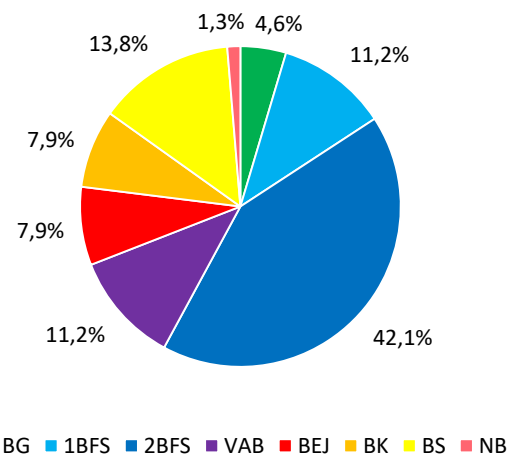
Einzelfallberatung Gewerbliche Schule Tübingen



Häufigkeit der individuellen Beratungen in %



SchülerInnen kamen aus folgenden Schularten



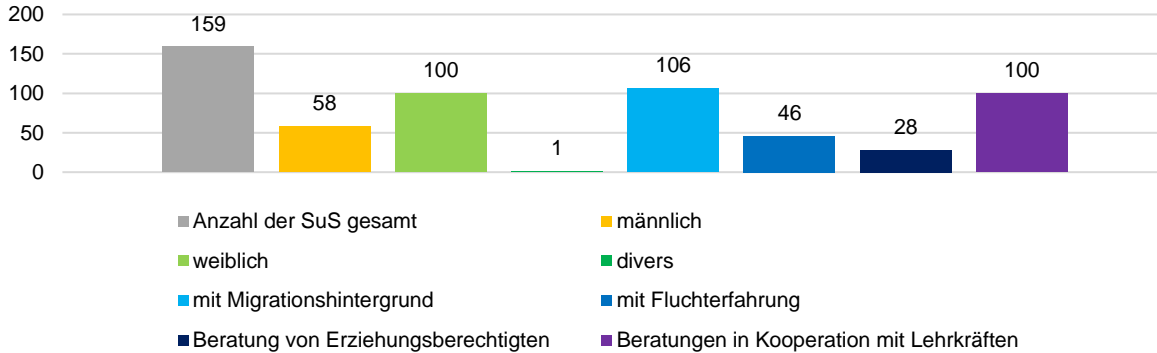
Mathilde-Weber-Schule Tübingen

Gesamtschüler*innenanzahl: 880 (210m, 670w)
 Vollzeit: 590
 Teilzeit: 290

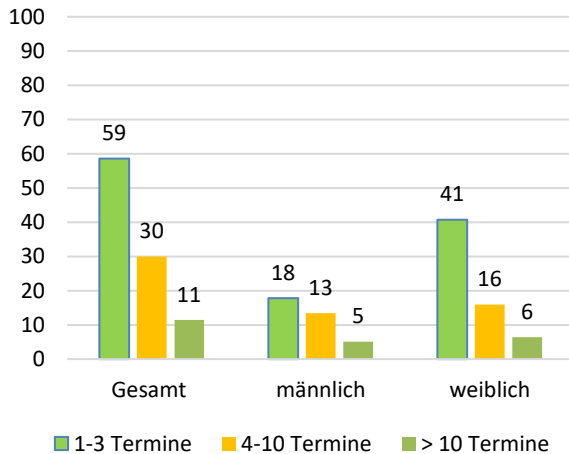
Schulsozialpädagoginnen und AV-dual-Begleiter*in:
 Christina Holder (70% SSA)
 Lucy Pyroth (40% SSA, 30% AV-dual)
 David Ratzel (70% AV-dual)



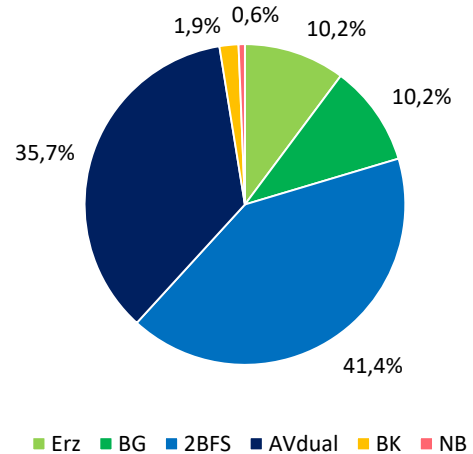
Einzelfallberatung Mathilde-Weber-Schule Tübingen



Häufigkeit der individuellen Beratungen in %



SchülerInnen kamen aus folgenden Schularten



Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen

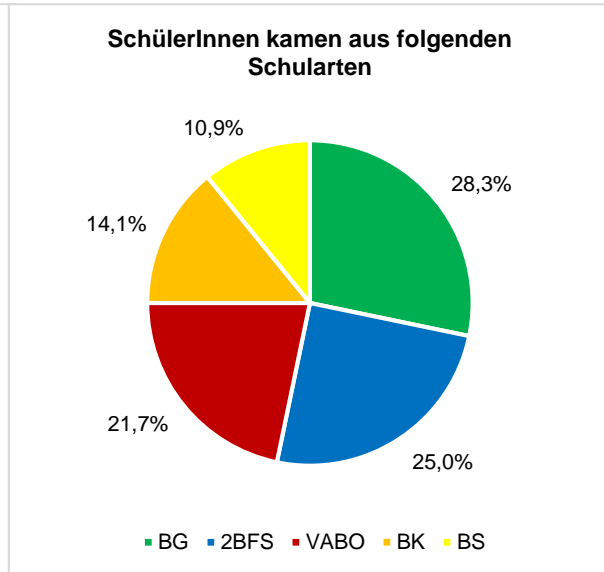
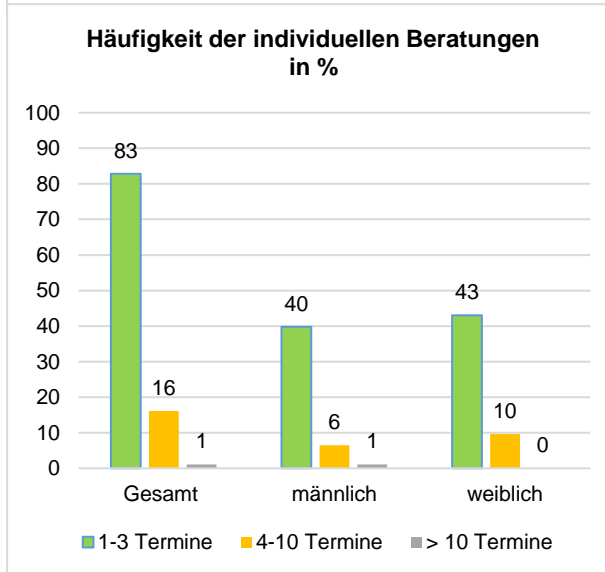
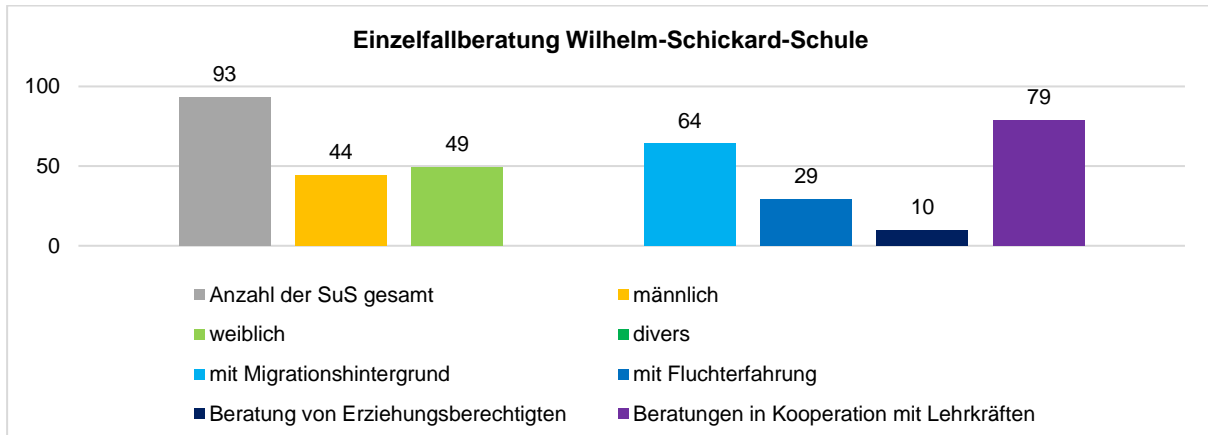
Gesamtschüler*innenanzahl: 1249
 Vollzeit: 492
 Teilzeit: 757

Schulsozialpädagogin:
 Edith Killinger (80%)

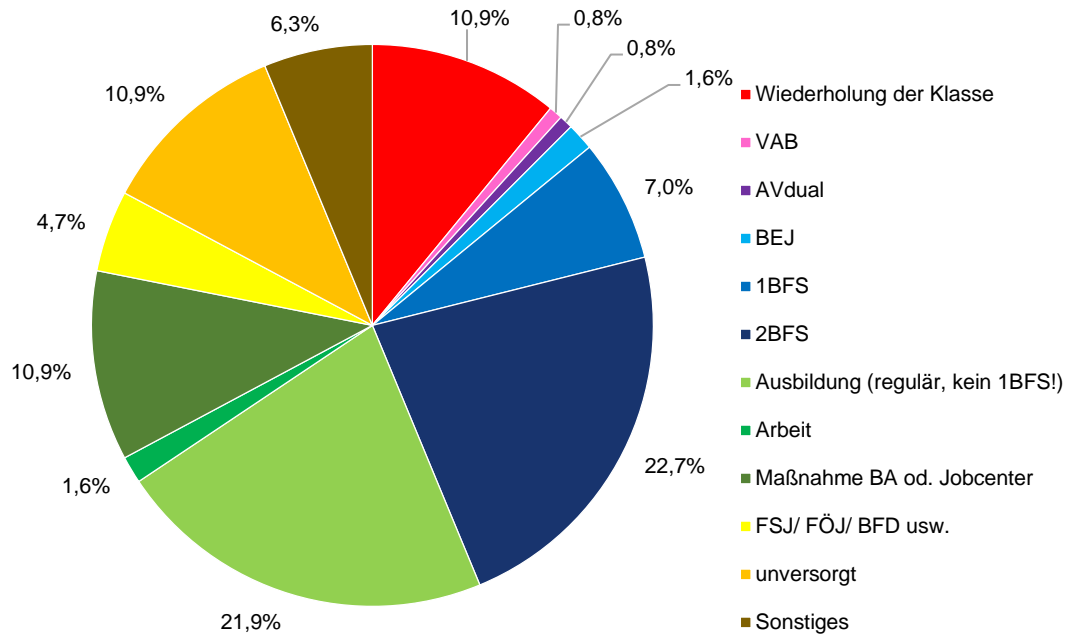


Wilhelm-Schickard-Schule

Kaufmännische Schule im Landkreis Tübingen



Verbleib der Schüler*innen nach dem VABO, VAB, AVdual und BEJ



Fazit und Ausblick

Auch im 2. Schuljahr unter pandemischer Lage zeigt sich, dass Schulsozialarbeit und AVdual-Begleitung neue Konzepte entwickeln muss. Durch kürzere Aufenthaltsdauer der Schüler*innen in der Schule und die Konzentration des Schulbetriebs auf Vermittlung von Lerninhalten, wurden Tür- und Angelgespräche oder kurze Interventionen fast unmöglich. Beratung und Begleitung mussten mehr geplant werden. Die wieder ansteigenden Beratungszahlen trotz schwieriger Zugangsvoraussetzungen zeigen auf in welchem Spannungsverhältnis die Jugendlichen leben und welchen Bedarf sie an sozialpädagogischen Begleitung haben und vor allem auch im nächsten Schuljahr haben werden.

Berufsorientierung, insbesondere der Besuch von Ausbildungsmessen und das Absolvieren von Praktika haben in weiten Teilen nicht stattfinden können. Der Übergang Schule-Beruf ist damit erschwert worden, dies spiegelt sich in weniger Ausbildungsverträgen insgesamt wieder. Mehr Jugendliche sind in weitere Berufsorientierungs-Maßnahmen übergeleitet worden. Das Landkreis Tübingen begegnet dieser Thematik mit zwei Projekten aus den ESF-REACT-Fördermitteln. Hier gilt es im nächsten Schuljahr 2021/2022 Jugendliche zu unterstützen, entweder damit sie ihren Weg in Ausbildung (noch) finden oder in der Ausbildung Kompetenzen, die im vergangenen Jahr nicht erworben werden konnten nachholen können.

Bei all dem bleibt die Herausforderung für die SSA und die AVdual-Begleitung die Jugendlichen individuell im Blick zu behalten. Dafür sind die Stellen im Landkreis Tübingen insbesondere auch in der AVdual-Begleitung ausgebaut worden und können nun dazu beitragen, dass für nachhaltige Beratung und Begleitung Zeit und Ressourcen bleiben.

❖ **Berufliche Schule Rottenburg**

Eugen-Semle-Str. 9, 72108 Rottenburg
www.bsrottenburg.de

Christina Agner

Schulsozialpädagogin

☎ 07472 937 038

✉ c.agner@kreis-tuebingen.de

Christine Schneider

AVdual-Begleiterin

☎ 07472 937 047

✉ c.schneider@kreis-tuebingen

Nina Weber

AVdual-Begleiterin

☎ 07472 937 049

✉ n.weber@kreis-tuebingen.de

❖ **Mathilde-Weber-Schule Tübingen**

Primus-Truber-Straße 39, 72072 Tübingen
www.mathilde-weber-schule.de

Christina Holder

Schulsozialpädagogin

☎ 07071 56516 267

✉ c.holder@kreis-tuebingen.de

Lucy Pyroth

Schulsozialpädagogin / AVdual-Begleiterin

☎ 07071 56516 279

✉ l.pyroth@kreis-tuebingen.de

David Ratzel

AVdual-Begleiter

☎ 07071 77040 32

✉ d.ratzel@kreis-tuebingen.de

❖ **Gewerbliche Schule Tübingen**

Raichbergstraße 81-83, 72072 Tübingen
www.gs-tuebingen.de

Beate Legner

Schulsozialpädagogin

☎ 07071 978 231

✉ b.legner@kreis-tuebingen.de

Ann-Kristin Kampka

Schulsozialpädagogin

☎ 07071 978 290

✉ a.kampka@kreis-tuebingen.de

❖ **Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen**

Primus-Truber-Str. 41, 72072 Tübingen
www.wilhelm-schickard-schule.de

Edith Killinger

Schulsozialpädagogin

☎ 07071 565 17258

✉ e.killinger@kreis-tuebingen.de

❖ **Sachgebietsleitung**

Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen
www.kreis-tuebingen.de

Katrin Fehrle

Sozialpädagogin

☎ 07071 207 2107

✉ k.fehrle@kreis-tuebingen.de